

Glasfaser-Umfrage: Warum die Deutschen zögern, umzusteigen!

Laut einer Verivox-Umfrage wollen 53% der Deutschen keinen Glasfaser-Vertrag, trotz technischer Vorteile und Ausbauplänen.

Heidelberg, Deutschland - Schockierende Umfrageergebnisse aus Heidelberg! Laut einer repräsentativen Studie des Vergleichsportals Verivox lehnen mehr als 50 Prozent der Deutschen einen Wechsel zu einem Glasfaser-Vertrag ab! Trotz der verlockenden Vorteile dieser superschnellen Technologie bleibt die Mehrheit skeptisch. Von rund 1.000 Befragten haben 35 Prozent klar „Nein“ gesagt, wenn es um den Umstieg auf Glasfaser geht. Der Hauptgrund? Die Zufriedenheit mit dem aktuellen Internetanschluss! Viele fürchten zudem den Aufwand, der mit einem Wechsel verbunden ist.

Doch das ist nicht alles: Auch wenn fast die Hälfte der Befragten eine positive Einstellung gegenüber Glasfaser hat, sind sie nicht bereit, einen Vertrag zu unterschreiben. Ein Drittel der potenziellen Wechsler klagt über die hohen Kosten der Tarife, die zwischen 40 und 90 Euro pro Monat liegen können. So bleibt die Frage: Warum nutzen die Deutschen nicht die Vorteile des blitzschnellen Internets? Die Antwort ist einfach: Der Preis und die Notwendigkeit! Viele Haushalte benötigen die hohe Bandbreite von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde einfach nicht und greifen lieber auf günstigere Alternativen zurück.

Glasfaser: Die Zukunft des Internets?

Glasfaser-Internet gilt als die beste Technologie für eine stabile

und schnelle Datenübertragung. Bei „Fiber to the home“ (FTTH) wird die Datenübertragung über Lichtsignale realisiert, was es von den herkömmlichen Kupferkabeln abhebt. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 flächendeckend Glasfaseranschlüsse bereitzustellen. Schätzungen zufolge sind bereits in 20 Millionen Haushalten und Firmen Glasfaser verfügbar. Doch das große Problem bleibt: Viele, die theoretisch einen Anschluss haben, unterschreiben keinen Vertrag. Die hohen Kosten für die Installation und die notwendigen Geräte schrecken viele ab.

Währenddessen bleibt DSL/VDSL die am weitesten verbreitete Technologie in deutschen Haushalten. Fast die Hälfte der Befragten nutzt diese Verbindung, während nur ein Fünftel bereits auf reines Glasfaser-Internet umgestiegen ist. Die Umfrage zeigt deutlich: Die Deutschen sind zwar technikaffin, aber beim Thema Glasfaser bleibt der große Durchbruch aus!

Details

Ort	Heidelberg, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at